

Geeignet für Fachkräfte, die Arbeiten in umschlossenen und engen Räumen, sowie Behältern vorbereiten und beaufsichtigen. Weiterhin sind sie dafür verantwortlich, die Rahmenbedingungen festzulegen und die Sicherheitslage fachgerecht einzuschätzen.

Ziel des Lehrgangs

Die Aufsichtsführenden frischen ihre Kenntnisse über Gefahren und die entsprechenden Schutzmaßnahmen beim Befahren von engen Räumen und Behältern entsprechend auf. Die Befähigung zum Beherrschen aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen beim Befahren wird erneuert. Sie erlernen die Rettungstechniken und werden erneut befähigt, alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen beim Befahren zu beherrschen.

Inhalte

Die Inhalte sind auf die erforderliche Theorie und Praxis abgestimmt und entsprechen dem jeweiligen Stand der technischen Regeln und gesetzlichen Vorschriften.

THEORIE:

- Gesetzliche Grundlagen
- Mögliche Gefährdungen und deren Schutzmaßnahmen
- Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung
- Möglichkeiten der Rettung bei Arbeiten in Behältern und engen Räumen

PRAXIS:

- Praktische Übungen an der mobilen Trainings-Anlage (Hängeübungen und Erklärung der Gerätschaften sind nicht enthalten)
- Erweiterte Rettungsmaßnahmen mit unterschiedlichen Szenarien und einer Rettungspuppe
- Arbeiten gemäß Erlaubnisschein und Betriebsanweisung
- Berücksichtigung von kundenspezifischen Anforderungen

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

Dauer: 1 Tag

Merkmale der mobilen Anlage

- Horizontaler und vertikaler Einstieg
- Übungslabyrinth
- Vorgesetzte Rohrleitung als Übungskanal
- Nebelmaschine und Hitzequelle

Persönliche Schutzausrüstung

Auf der mobilen Übungsanlage werden Einstiegshilfen und persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (wie z.B. Rettungswinde und Sicherungsurte etc.) mitgeführt.

Wichtiger Hinweis: Das Training bei MSA wird mit MSA eigener Schutzausrüstung und mobiler Messtechnik durchgeführt. Bei Übungen unter Atemschutz sind eine gültige G26-Untersuchung, sowie eine gültige Atemschutzunterweisung nach DGUV Regel 112-190 notwendig. Es besteht auch die Möglichkeit, anwenderseitigen Atemschutz in der Anlage zu verwenden. In diesem Fall sind die Nachweise der letzten durchgeführten Prüfung zu führen.

Voraussetzungen

- Mindestaufstellfläche von 5 x 5 m
- Bei Indoorverwendung: mind. 5 m Deckenhöhe und Durchfahrts-/Einfahrtshöhe von mind. 3 m
- 230 V Stromanschluss
- Arbeitskleidung für jeden Teilnehmer

Regelwerke

Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG),
die Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (DGUV-V A1) und
die DGUV Regeln 103-004 und 113-004 schreiben eine fachgerechte Unterweisung, mindestens 1x jährlich vor.

*Wählen Sie Ihren gewünschten Lehrgang aus und melden Sie sich schnell und bequem online an.
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns!*